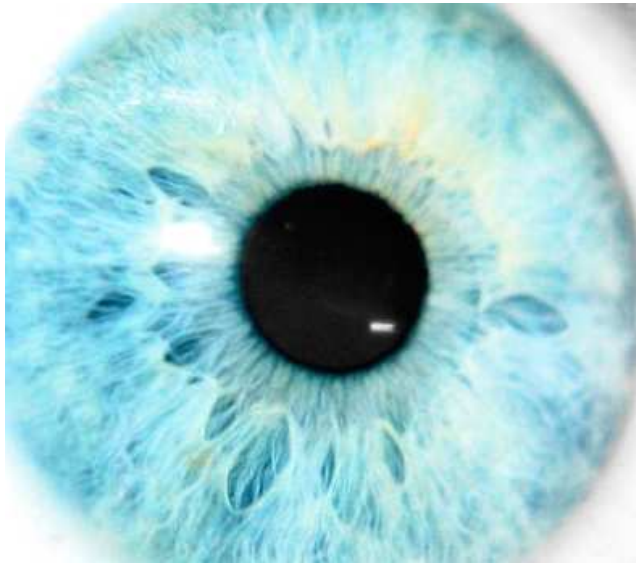


Wie hoch ist Ihr Schlaganfallrisiko?



Computergestützte Analyse der Augengefäße mit AV-Analyzer

Das Auge ist der Spiegel der Seele – und der Gesundheit

Das Auge ist der Spiegel der Seele, heisst es. Auf jeden Fall ist es Spiegel der Gesundheit: Wussten Sie, dass man mit computergestützter Technologie Ihr persönliches Schlaganfallrisiko errechnen kann? Dies ist wissenschaftlich belegt.

Schlaganfall bedroht uns alle

In Deutschland erleiden jährlich bis zu 250.000 Menschen einen Schlaganfall. 1,8 Millionen Menschen sind es in Europa, USA und Japan zusammen.

Jeder zweite Patient, der einen Schlaganfall erlitten hat, muss mit Behinderungen leben. Jeder dritte bis vierte stirbt. Dabei sind auch immer mehr jüngere Menschen betroffen: 3-4% der Schlaganfallpatienten sind zwischen 30 und 45 Jahre alt.

Vorsorgeuntersuchung machen

Lassen Sie sich untersuchen. Durch Vorsorgeuntersuchungen und Vorbeugemaßnahmen kann das Schlaganfallrisiko erkannt und gesenkt werden.

Dabei kommt modernste Technik zum Einsatz. Mit einem Bild Ihres Augenhintergrundes wird Ihr individuelles Schlaganfallrisiko analysiert.



Das Auge ist entwicklungs geschichtlich eine Ausstülpung des Gehirns. Es ist der einzige Teil des Körpers, an dem die Blutgefäße direkt beurteilt werden können, weil man sie sehen und fotografisch festhalten kann.

Aus dem Zustand der Blutgefäße des Augenhintergrundes kann man direkte Rückschlüsse auf den Zustand der Gehirngefäße ziehen.

Dieser Zusammenhang wurde in großen Studien in den USA (ARIC-Studie) und in Deutschland nachgewiesen.

AV-Analyzer

Die Untersuchung des Augenhintergrundes mit dem AV-Analyzer ist eine Vorsorgeuntersuchung, um das individuelle Risiko von Schlaganfall frühzeitig zu erfassen. Dabei werden in einem computergestützten Verfahren die Gefäße am Augenhintergrund vermessen.

Das Ergebnis ist ein so genannter AV-Ratio-Wert, der Aufschluß über das individuelle Schlaganfallrisiko nach ARIC gibt.

Dabei gilt: Je niedriger der AV-Ratio-Wert, desto ausgeprägter ist die Wahrscheinlichkeit eines späteren Schlaganfalls.

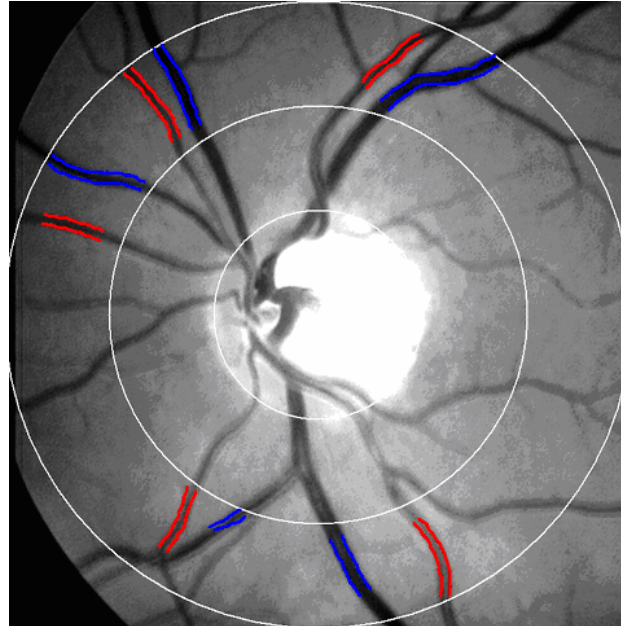
Vielen der Patienten, die ein erhöhtes Risiko tragen, war dieses gar nicht bewusst.

Mit den Untersuchungsergebnissen können die Patienten nun gezielt Risikofaktoren wie Bluthochdruck, erhöhte Blutfette und Bewegungsmangel angehen bzw. kann ein entsprechender Therapieplan ausgearbeitet werden.

Wie läuft eine Untersuchung ab?

Wenn Sie sich zu einer computergestützten Gefäßanalyse entscheiden, erhalten Sie zunächst einen Anamnesebogen für Ihre bisherige Krankheitsgeschichte und zur Abschätzung von Risikofaktoren.

Anschließend werden mit einer Spezialkamera Aufnahmen Ihres Augenhintergrundes angefertigt. Die Netzhautfotografie ist vollkommen berührungs- und schmerzfrei.



Die anschließende Vermessung der Gefäße des Augenhintergrundes wird computergestützt durchgeführt.

Nach Abschluss der Untersuchung erhalten Sie eine Befunddokumentation.

Die beste Nachricht: alles ok

Natürlich ist eine Vorsorgeuntersuchung auch sinnvoll, wenn das Ergebnis heißt: Alles im grünen Bereich.

Trotzdem sollten Sie, besonders ab einem Alter von 40 Jahren, auch dann mindestens alle 2 Jahre zur Vorsorgeuntersuchung gehen.

Bitte beachten Sie:

Eine allgemeinärztlich-internistische Untersuchung ist zur umfassenden Abschätzung Ihres Gefäßrisikos unerlässlich. Bitte übergeben Sie unsere Untersuchungsergebnisse Ihrem Hausarzt, damit er Sie über weitere erforderliche Untersuchungen beraten kann.

Wieviel kostet die computergestützte Gefäßanalyse?

Die Gefäßanalyse ist eine so genannte Individuelle Gesundheitsleistung. Die Kosten werden nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) berechnet. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten nicht. Unterschiedlich ist dies bei privaten Krankenkassen.

Bitte fragen Sie uns.